

Inhalt

Sonja Feger, Domenico Schneider und Martin Welsch

Einleitung — 1

I Epistemologische Rahmung

Gerhard Poppenberg

Die offene Metapher — 11

Gottfried Gabriel

Kategoriale Unterscheidungen und „absolute Metaphern“

Zur systematischen Bedeutung von Begriffsgeschichte und Metaphorologie — 51

Philipp Stoellger

Licht und Dunkel

Die Metapher im theoretischen Text — 67

Tobias Endres

Formvarianz durch Invarianz

Zum Zusammenhang von Metapher, Reihe und Gruppenbegriff — 103

Sonja Feger

Absolut anschauliche Metaphern

Zum Verhältnis von Anschauung und Logizität bei Husserl und

Blumenberg — 121

Anselm Haverkamp

Epistemology, Discontinuity, Latency

Hans Blumenberg's move towards a deconstructive theory of history — 139

II Metapher und Weltverhältnisse

Brigitte Falkenburg

Über die Lesbarkeit der Welt – Metaphern der Naturerkenntnis — 153

Reto Rössler

**Das ‚Weltgebäude‘ als Epochenmetapher der Aufklärung.
Kosmologie, Metaphernzirkulation und Wissenspoetologie im
18. Jahrhundert — 173**

Rüdiger Campe

**Metapher und Beschreibung
Ernst Machs *Prinzip der Vergleichung in der Physik*, mit einem Ausblick auf
Blumenbergs Metaphorologie — 197**

III Mensch und Metapher

Martin Welsch

**Der Mensch als Metapher
Zur Rousseau-Lektüre Paul de Mans — 223**

Lisa Schmidt-Herzog

**Ver-stehen
Zur Negativität der Metapher zwischen Philosophie und psychiatrischer
Diagnostik — 239**

Rüdiger Zill

**(K)ein Mensch ist eine Insel
Metaphorographische Erkundungsfahrten — 257**

IV Kultur, Gesellschaft und Erkenntnis

Sebastian Tränkle

**Tyrannische Kanalisierung oder lebendige Orientierung?
Metaphorologie als Ideologiekritik — 279**

Florian Arnold

**Anmerkungen zu einer Politik der Metapher
Theopoesie, Diktatur, Stiftung — 297**

Domenico Schneider

Metaphorik in der digital-datafizierten Lebenswelt — 313

Henrique Schneider

Märkte und Plattformen

Metaphern in der ökonomischen Theorie — 333

Autorenregister — 349

Sachregister — 353

